Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 42 (1935)

Heft: 6

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Kampf um die Weltmacht Baumwolle. Von Anton Zischka, 248 Seiten Großoktav mit 28 Abbildungen und Statistiken. Kart. 4.75 Fr., Leinen 6.90 Fr. Wilh. Goldmann Verlag, Leipzig und Bern.

Die gewaltige wirtschaftliche Bedeutung der Rohstoffe, von denen die einen hier, die andern dort vorkommen, wird von der Menschheit im allgemeinen zu wenig erkannt. Solange Handel und Wandel einen sog. normalen Verlauf nehmen, kümmert sich der Einzelne recht wenig um die Bedeutung wirtschaftlicher Fragen. Erst schwere Erschütterungen des Wirtschaftslebens wie sie uns der Weltkrieg vor zwanzig Jahren und die seitherige Entwicklung gebracht haben, lassen uns deren Tragweite erkennen. — Im vorliegenden Buch gibt uns Anton Zischka, der sich auf seinen Weltreisen in den letzten Jahren vornehmlich wirtschaftlichen Studien zugewandt hat, tiefe Einblicke in die Entwicklungsgeschichte der Baumwollindustrie und des heutigen Wirtschaftskampfes und seiner Folgen. Dem Fachmann ist es wohlbekannt, daß die Baumwollindustrie neben Oel, Kohle, Erz und Holz eine der wichtigsten Stellungen als Schlüsselindustrie einnimmt. Was aber weiß die allgemeine Menschheit davon? Recht wenig. Zischka schildert in diesem Buch, wie unsinnig die Monopolkämpfe sind. Während seit 1929 in Amerika große Mengen Baumwolle verbrannt, die Felder zum Teil veröden und für die Einschränkung der Anbauflächen staatliche Prämien bezahlt werden, verwandelt England in Indien unter ungeheurem Kostenaufwand Millionen Hektar Wüste in fruchtbaren Baumwollboden. Japan hat sich erst kürzlich in Abessinien Konzessionen für riesige neue Felder erworben und errichtet in Osaka gewaltige moderne Baumwollspinnereien. Seit zwei Jahren hat das Land der „aufgehenden Sonne" die englische Baumwollindustrie überflügelt. Und heute will es mit seinem Heer von billigen Arbeitskräften den Weltmarkt erobern. In England aber müssen immer mehr Fabriken geschlossen werden. Eine gewaltige Erzeugungsverschiebung wird von den nächstbeteiligten Interessenten als große Kulturtat geschildert, während anderseits ungezählte Menschenleben und Millionen Existenzen sinnlos vernichtet werden. — Die Geschichte der Baumwolle beweist, daß seit Jahrhunderten solche Kämpfe um Rohstoffe geführt werden, die oft zu Kriegen führten. Und auch heute scheint die Baumwolle wieder eine der Ursachen zu kriegerischen Verwicklungen zu sein. Was man bisher in keiner Zeitung gelesen hat, das schildert Zischka in seinem Buche über die Streitigkeiten zwischen Abessinien und Italien, wo die beiden großen Rivalen, England und Japan, im Hintergrunde einander gegenüberstehen. Mit Interesse liest man Seite um Seite und erkennt schauernd um was es geht. Das Buch von Anton Zischka darf ohne Zweifel zu den aktuellsten und bedeutendsten weltwirtschaftlichen Werken gezählt werden. Es gibt uns wertvolle Anhaltspunkte zum Verständnis der weltpolitischen Gegenwart und zum Vorausahnen zukünftiger Entwicklung.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Erteilte Patente

Cl. 19d, n° 175317. Dispositif enrouleur, notamment pour du fil. — The London Electric Wire Company and Smiths Ltd., 7 Playhouse Yard, Golden Lane, Londres (Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 12 juillet 1933.

Kl. 21c, Nr. 175318. Webverfahren. — Adolf Lanz, Wettingen (Schweiz).

Kl. 21f, Nr. 175319. Schützentreiber. — Edwin Neukom, Ing., Maienstraße 15, Winterthur (Schweiz).

Cl. 21f, n° 175320. Appareil à nouer, notamment destiné à nouer les fils des chaînes. — Jaime Giralt, tisserand, Rue Domingo Fruitos, Sentmenat (Barcelone, Espagne).

Kl. 24a, Nr. 175321. Verfahren und Maschine zum Führen der Behandlungsflüssigkeit anläßlich des Naßbehandelns von Textilgut. — Smith, Drum & Co., Alleghani Avenue, Philadelphia (USA).

Kl. 24a, Nr. 175322. Vorrichtung zum Schlichten von laufenden Garnen. — Dipl. Ing. Georg Dietrich, Westwall 26, Krefeld (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 15. Dezember 1932 und 7. Juni 1933.

Kl. 24a, Nr. 175323. Verfahren zur Herstellung eines haltbaren Mattierungsmittels für glänzende Faserstoffe. — H. Th. Böhme Aktiengesellschaft, Chemnitz i. Sa. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 5. Juli 1933.

Kl. 18a, Nr. 175631. Vorrichtung zur Herstellung von Wickeln aus Fäden von frisch gesponnener Kunstseide. — I. G. Farbenindustrie-Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 9. März 1933.

Cl. 19c, n° 175632. Procédé de fabrication d'un produit élastique à partir de mèches textiles, et produit élastique obtenu par ce procédé. — Société Le Filastic, 13, Rue Faidherbe, Lille (Nord, France). Priorités: France, 4 octobre 1932 et 5 avril 1933.

Kl. 19c, Nr. 175633. Aufwindeeinrichtung bei Selfaktoren. — Christian Schwendener, Arlesheimerstraße 42, Basel (Schweiz).

Kl. 19c, Nr. 175634. Dreh- und Aufwickelvorrichtung an Spinn- und Zwirnmaschinen. — Kammgarnspinnerei Bürglen, Bürglen (Thurgau, Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 175635. Kötzerspulmaschine. — W. Schlafhorst & Co., Blumenbergerstraße 143—145, M.-Gladbach (Deutschland). — Priorität: Deutschland, 31. März 1933.

Kl. 19d, Nr. 175636. Fadenspannungsregler für Spuleneinrichtungen. — Albert Moos, Weißlingen (Zürich, Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 175637. Einrichtung an Garnspulmaschinen zur Verhinderung von Fadenbrüchen. — Oskar Alkalay, Franz Josefs Kai 25, Wien (Oesterreich). Priorität: Oesterreich, 18. Februar 1933.

Kl. 19d, Nr. 175638. Apparat zum Aufwickeln von Garn und dergl. — Ernst Gygax-Rhis, Meinisberg b. Biel (Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 175639. Spule aus einer plastischen, erhärtenden Masse und Verfahren zum Herstellen der Spule. — Karl Knüsel, Altdorf (Uri, Schweiz).

Kl. 21a, Nr. 175640. Elektrische Fadenwächtereinrichtung für Zettelgatter und sonstige Textilmaschinen. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Zürich, Schweiz).

Kl. 21c, Nr. 175641. Webstuhl. — Tefag Textil-Finanz A.-G., Zürich (Schweiz). Priorität: Deutschland, 2. Juni 1932.

Kl. 18a, Nr. 175979. Verfahren zum Wickeln frisch gesponnener Kunstfäden. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 9. März 1933.

Kl. 18a, Nr. 175980. Verfahren zur Zentrifugalklärung von Viskose. — Société Alfa-Laval, 10, Rue Charles V, Paris (Frankreich). — Priorität: Frankreich, 27. Mai 1933.

Kl. 18a, Nr. 175981. Vorrichtung zur Naßbehandlung und zur Trocknung von frisch gesponnenen Kunstseidenfäden in fortlaufendem Arbeitsgang. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G., Wuppertal-Elberfeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 14. Juni 1933.

Kl. 18b, Nr. 175982. Verfahren zur Herstellung von künstlichen Gebilden aus Zellstoff. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: D'land, 20. April 1933.

Kl. 19c, Nr. 175983. Verfahren und Einrichtung zur Unterbrechung des fortlaufenden Zwirnens nach Erreichung eines bestimmten Spulendurchmessers bei Flügelzwirn-Maschinen. — Carl Hamel Spinn- und Zwirnereimaschinen Aktiengesellschaft, Arbon (Schweiz).

Cl. 19c, n° 175984. Chariot métallique ultrarigide pour métier renvideur. — Société Alsacienne de Constructions Mécaniques, Mulhouse (Ht. Rhin); et Roger Taine, La Madeleine-lez-Lille (Nord, France). Priorité: France, 29 juillet 1933.

Kl. 19d, Nr. 175985. Fadenbremsapparat für Textilmaschinen. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Zürich, Schweiz).

Kl. 21a, Nr. 175986. Schergatter zum Scheren ab feststehenden Spulen. — Maschinenfabrik Rüti vorm. Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 21a, Nr. 175987. Kettfadenwächter für Schergatter (Zettelspulengatter). — Maschinenfabrik Rüti vorm. Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER